



GCSE TAPESCRIPT

SUMMER 2019

**GCSE (NEW)
GERMAN - UNIT 2
LISTENING - HIGHER TIER
3820UB0-1**

GCSE GERMAN
SUMMER 2019 TAPESCRIPT
UNIT 2: LISTENING

Transcript 1

Section 1

Stefanie: Hallo Robert. Was hast du am Wochenende für deine Gesundheit gemacht?

Robert: Nicht viel. Ich sollte in Düsseldorf Fußball spielen. Ich bin aber zu Hause geblieben und habe Computerspiele gespielt, weil es stark geregnet hat.

Stefanie: Du bist faul! Man soll mindestens 10.000 Schritte am Tag laufen, um fit zu bleiben. In Deutschland schafft das nur jede dritte Person.

Robert: Das kann ich nicht machen.

Stefanie: Doch!

Section 2

Robert: Wie kann man an einem Tag so viel laufen?

Stefanie: Wir machen ein neues Projekt - , Beweg dich! ' Wir versuchen mit dem Rad zur Schule zu kommen und nicht mit dem Bus oder Auto. Wir benutzen die Treppe und keinen Aufzug und wir machen einen kleinen Spaziergang in der Pause. Das wird toll.

Robert: Sich den ganzen Tag bewegen. Das wäre mir zu viel!

Transcript 2

Ich bin in der Oberstufe in Berlin. Wir haben eine große Auswahl an akademischen und technischen Fächern und alle können das richtige Fach für sich finden. Das finde ich gut.

Früher habe ich eine Gesamtschule besucht. Es gab nicht genug Lehrer in der Schule. Die Lehrer hatten kaum Zeit für uns.

Ich würde gern Englisch an der Universität studieren. Ich würde auch gern ein Semester im Ausland verbringen, in Australien. Ich glaube, wenn man zur Uni geht, hat man die Chance interessante Leute kennenzulernen und etwas Neues zu erleben.

Transcript 3

Section 1

Reporterin: Guten Morgen. Wir sprechen heute über Ferien. Dominic war letztes Jahr in Norddeutschland. Was hast du da gemacht?

Dominic: Ich habe Hamburg besucht aber ich habe die meiste Zeit an der Küste verbracht.

Reporterin: Wie war es?

Dominic: Das war besonders gut, weil es keine Schulferien waren und die Strände nicht so voll waren.

Section 2

Reporterin: Warum hast du Norddeutschland gewählt?

Dominic: Ich bin großer Wassersportfan und man kann da gut im Meer schwimmen und segeln. Noch ein Vorteil – es gibt viele preiswerte Gasthäuser und Ferienwohnungen. Was ich nicht so gut fand – es war manchmal regnerisch. Dieses Jahr aber fahre ich in die Schweiz.

Reporterin: Warum?

Dominic: Weil die Reise dorthin nicht so lange dauert.

Transcript 4

Section 1

Weil viele Schulstunden in Deutschland ausfallen, haben 2 Schüler aus Hamburg eine App entwickelt. Damit kann man von zu Hause aus den Stundenplan checken.

Section 2

Die App ist kostenlos und viele Lehrer haben auch die App heruntergeladen. Ab September kann man auch andere Details sehen, wie Information über Klassenarbeiten, Schulausflüge und Hausaufgaben.

Transcript 5

Section 1

In Deutschland haben fast 20% der Jugendlichen unter 15 nicht genug Geld. Aber in Deutschland „arm“ zu sein ist anders als in anderen Ländern der Welt. Da sind viele Kinder oft hungrig oder haben kein sauberes Trinkwasser.

Section 2

Für westliche Jugendliche ist oft das Problem, dass man kein eigenes Zimmer hat oder dass man sich teure Sachen wie Urlaub, Markenkleidung oder Computerspiele nicht leisten kann. Schüler wollen aber gegen echte Armut kämpfen. Sie organisieren Events, um Geld für arme Kinder weltweit zu sammeln.

Transcript 6

Section 1

Im November 2019 werden Leute in Berlin und Europa den Mauerfall vor 30 Jahren feiern. Die Stadt Berlin hat viele tolle Feste und kulturelle Events organisiert. Und egal ob es kalt ist - das Wetter spielt keine Rolle!

Section 2

Besuchen Sie vor allem das Mauermuseum nicht weit vom Parlament. Da kann man die Berliner in ihrem alltäglichen Leben in Ost und West sehen. Führungen gibt es stündlich auf Deutsch und zweimal am Tag auch auf Englisch.

Section 3

Bei dem Fest kann man leckere Spezialitäten aus Berlin und ganz Deutschland probieren. Die Festzelte sind von 11 Uhr morgens bis Mitternacht geöffnet. Buchen Sie Ihr Ticket jetzt online für nur €10- Schüler und Studenten sogar zum halben Preis!

Transcript 7

Louise

Ich wohne 5km nördlich von Cardiff. Bei mir ist es einfach in die Stadt zu fahren- aber nicht mit dem Auto. Ich würde nie mit dem Auto in die Stadt fahren. Es gibt nur Staus und nur teure Parkplätze. Der Zug ist viel besser, weil er billig ist und alle 15 Minuten fährt.

Martin

Ich habe früher in einer Großstadt gewohnt aber jetzt wohne ich auf dem Land. Wir haben tolle Radwege, aber der Bus fährt nur alle 2 Stunden. Ich muss immer meine Eltern fragen mich überall hinzufahren. ‚Wir sind kein Taxi!‘ sagen sie immer. Ich würde gern so bald wie möglich ein Auto kaufen.

Helen

Ich wohne fast in der Innenstadt. Die Stadt ist bequem zu Fuß zu erreichen und wenn es regnet, gibt es jede Menge Busse. Ich würde gern mehr Fußgängerzonen haben, weil mich die Verschmutzung von den vielen Autos nervt!

Transcript 8

Section 1

Lehrerin: Hallo Markus. Wie war deine Zeit bei der Autowerkstatt?

Markus: Viel besser als ich dachte. Ich habe viel gelernt und ich konnte richtig mithelfen.

Lehrerin: Toll, und jetzt nur noch 2 Monate in der Schule. Was hast du nach der Schule vor?

Markus: Ich will eine Lehrstelle bei einer Ingenieurfirma in Stuttgart. Leider habe ich nicht viel Zeit. Ich muss alles schnell fertig haben, das heißt, ich muss diese Woche das Bewerbungsformular ausfüllen und hochladen!

Section 2

Lehrerin: Dann sollst du dich beeilen! Aber du hast eine gute Chance oder?

Markus: Ich hoffe. Ich habe jetzt Erfahrung bei einer Firma gehabt, gute Noten und ich habe gelesen, es gibt noch 700 freie Ausbildungsplätze im Raum Stuttgart – 100 davon bei Ingenieurfirmen.

Lehrerin: So viele Plätze noch. Das wundert mich!

Transcript 9

Section 1

An einer Schule in Hamburg ist Vieles strikt verboten. Denn dieses Gymnasium hat neue strenge Regeln.

Ein oder zwei Minuten zu spät zum Unterricht kommen - das ist nicht erlaubt. Das heißt: Alle, die auch nur eine Minute zu spät kommen, müssen im ‚Verspätungsraum‘ abwarten, bis die zweite Stunde beginnt. Also keine Zeit morgens die sozialen Netzwerke zu checken!

Wer viermal oder öfter unpünktlich ist, muss sogar €60 Strafe zahlen. Für die Eltern ganz schön teuer!

Section 2

Und es gibt noch mehr Regeln. Handys sind verboten. Wer damit erwischt wird, muss es abgeben und darf es erst am Freitag bei dem Direktor abholen.

Viele Schüler sind gar nicht begeistert von den neuen Regeln, besonders die Idee von einer möglichen, zukünftigen Schuluniform. Die Regeln scheinen aber unter den Eltern beliebt zu sein, denn die Zahl der Bewerbungen für einen Schulplatz hat sich in den letzten 3 Jahren verdoppelt.